

1 Generelle Bedingungen

1.1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren KundInnen. Die AGBs werden von KundInnen durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung und auch für künftige Geschäfte. Unsere Angebote sind bezüglich Preis, Kursdauer, Kursinhalte, etc. freibleibend. Verträge, Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden werden durch schriftliche oder mündliche Bestätigung für uns verbindlich.

1.2 Preise

Alle Angebote und Preise sind freibleibend. Die Preise verstehen sich in EURO. Bei umfangreichen Aufträgen ist eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten möglich. Eventuell veröffentlichte, unverbindliche Preislisten können ohne Vorankündigung von uns geändert werden.

1.3 Termine & Fristen für Dienstleitungen

Termine & Fristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Kunden/den Kundinnen angegeben.

1.4 Haftung und Reklamationen

Wir haften in jedem Fall nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz; die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein.

1.5 Zahlungsbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, berechnen wir dem Kunden/der Kundin das Honorar vor Beginn der Dienstleistung. Unser Honorar ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum brutto, per Überweisung oder bar fällig. Im Verzugsfall sind wir berechtigt, Zinsen und Provisionen gemäß den üblichen Sätzen österreichischen Banken für kurzfristige Kredite, mindestens jedoch Zinsen in Höhe von 3,5% p.a. über dem jeweiligen Diskontsatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen.

1.7 Schlussbestimmungen

Im Rahmen und in den Grenzen datenschutzrechtlicher Vorschriften sind wir berechtigt, personenbezogene Daten des Bestellers/der Bestellerin zu verarbeiten und zu speichern.

2. Sprachkurse & Seminare

Mit der Anmeldung bestätigt der Kunde/die Kundin das Einverständnis zu folgenden Bedingungen:

2.1. Rücktritt vom Vertrag wegen Nichterreichens der TeilnehmerInnenzahl

Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, bei einer ungenügenden Anzahl von Anmeldungen vom Vertrag bis Kursbeginn zurückzutreten. In diesem Fall hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin das Recht auf Rückerstattung des vollen eingezahlten Betrages. Muss der Kurs im Falle unverschuldeter höherer Gewalt (Brand, Erdbeben, Streik, etc.) oder Ausfall eines Trainers durch Krankheit oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse annulliert oder abgebrochen werden, erstattet die Veranstalterin den Kurspreis unter Abzug erbrachter Leistungen zurück. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

2.2. Rücktritt des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Die Anmeldung kann in schriftlicher oder mündlicher Form erfolgen und ist verbindlich. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ist nur unter folgenden Bedingungen berechtigt vom Vertrag zurückzutreten:

Bis mindestens 2 Wochen vor Beginn des Kurses kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin ohne Grund vom Vertrag zurücktreten und erhält den bereits bezahlten Kursbeitrag zur Gänze rückerstattet. Bereits getätigte direkt zurechenbare Auslagen des Veranstalters/der Veranstalterin können abgezogen werden.

Wird der Rücktritt später erklärt (innerhalb der letzten 2 Wochen vor Beginn) so werden lediglich 50% des Kurspreises rückerstattet bzw. ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet 50% des Kursbeitrages zu bezahlen.

Innerhalb der letzten 3 Tage wird der Kursbeitrag zur Gänze als Schadenersatz einbehalten und es erfolgt keine Rückzahlung mehr. Wurde der Kursbeitrag noch nicht bezahlt, so ist der Veranstalter/die Veranstalterin berechtigt, den vollen Betrag einzufordern.

2.3. Ersatzpersonen

Bis zum Beginn des Kurses kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin verlangen, dass statt seiner/ihrer Person ein Dritter/eine Dritte an dem Kurs teilnimmt, sofern dem nicht besondere Gründe entgegenstehen.

2.4. Haftungsbeschränkung:

Soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig vom Veranstalter/von der Veranstalterin bzw. dessen/deren Erfüllungsgehilfen herbeigeführt worden ist, wird für Schäden nicht gehaftet.

2.5. Abbruch des Kurses durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin:

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann den Kurs-oder Seminarbesuch abbrechen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Rückerstattung des Kurspreises. Nach einer Anmeldung (mündlich und schriftlich) und bei möglichem Nichterscheinen wird der Kursbeitrag nicht rückerstattet sondern muss vom Teilnehmenden bezahlt werden.

2.6. Ausschluss eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin

Stört ein Kursteilnehmer/eine Kursteilnehmerin nachhaltig die Durchführung des Kurses, so ist der Veranstalter/die Veranstalterin berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Als Kündigungsgrund gilt insbesondere jegliches strafbares Verhalten eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin wie Körperverletzung, Diebstahl, Sachbeschädigung, Drogenkonsum, etc. Im Falle der fristlosen Kündigung durch den Veranstalter/die Veranstalterin hat der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin keinen Anspruch auf Rückerstattung des Kurspreises.